

Teure US-Bonds machen Spekulanten nervös

Frankfurt am Main. Höhere Renditen (Zinsen bzw. Zinskosten) für US-Staatsanleihen bereiten Anlegern in diesem Bereich Kopfzerbrechen. Die zehnjährigen US-Bonds rentierten am Mittwoch auf einem Zehnmonatshoch von 2,573 Prozent. »Und das jetzt, wo die Neuverschuldung durch die Steuerreform gerade noch einmal einen Gang höher schaltet«, zitierte die Nachrichtenagentur *Reuters* einen Analysten.

Im Zusammenhang mit der Verteuerung eines großen Teils des US-Schuldenberges erreichte die Rendite der vergleichbaren deutschen Bundestitel (Staatsschuldverschreibungen) mit 0,486 Prozent den höchsten Stand seit zweieinhalb Monaten. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325084.teure-us-bonds-machen-spekulanten-nervös.html>